

# Neues Heim für die Schleuse

**Ausstellung ist künftig in der Technischen Marineschule zu sehen**

**Kiel.** Modelle der Hochbrücken und Lichtenanlagen, historische Objekte und viele Informationen rund um den Nord-Ostsee-Kanal enthält die Schleusenausstellung, die bis 2012 in einem Gebäude auf der Schleuseninsel zu sehen war. Jetzt hat sie ein neues Zuhause: Der Verein Maritimes Viertel zeigt die Schleusenausstellung künftig in der Technischen Marineschule. Eröffnung ist zum Wiker Kulturmeilenfest am Sonnabend, 7. September, um 11 Uhr.

„Das ist eine Zwischenlösung, bis ein neuer Platz am Kanal gefunden ist“, sagt Peter Mattsson vom Verein Maritimes Viertel. Die strengen internationalen Sicherheitsvorschriften für Schiffe und Häfen, die 2002 zum Schutz vor terroristischen Anschlägen eingeführt wurden, müssen auch am Nord-Ostsee-Kanal und den Schleusenanlagen umgesetzt werden. Dadurch wurde es schwieriger, Besucher über die Anlagen und damit auch durch die Ausstellung zu führen. Seit einigen Jahren ist daher eine Verlegung im Gespräch. „Wir sind auf das Wasser- und Schifffahrtsamt zugegangen, weil wir Räume in der Technischen Marineschule nutzen können“, erklärt Mattsson. Die 1972 eingerichtete

Ausstellung gibt Auskunft über die Geschichte des Nord-Ostsee-Kanals, der 1895 von Kaiser Wilhelm II. eröffnet wurde, und seinen Vorläufer aus dem 18. Jahrhundert, den Eiderkanal. Modelle der historischen Schleusenanlagen und typischer Kanalschiffe finden sich hier ebenso wie Stempel und Dokumente aus der Kanalverwaltung und ein historischer Bierkasten, der 1988 bei Bauarbeiten wiedergefunden wurde. Auch die wirtschaftliche und technische Bedeutung des Kanals wird ausführlich beleuchtet.

Peter Mattsson freut sich, dass das Wasser- und Schifffahrtsamt den Umzug großzügig unterstützt hat. „Wir bekamen alles verpackt vor die Tür geliefert.“ Beim Auspacken und Aufbauen halfen Teilnehmer aus dem Projekt „8 plus 3“ des Kinder- und Jugendhilfevereins. „Ohne sie wäre es nicht gegangen“, dankt Mattsson. Der Verein möchte nicht nur Führungen durch die Ausstellung und zur Aussichtsplattform an den Schleusen anbieten, sondern auch die Schautafeln nach und nach auf den neuesten Stand bringen. (emk)

■ Sonnabend, 7. September, 11 Uhr, Technische Marineschule, Arkonastraße 1, Kiel. Informationen beim Verein Maritimes Viertel, im Internet unter [www.maritimesviertel.de](http://www.maritimesviertel.de)



Peter Mattsson vom Verein Maritimes Viertel freut sich, dass er die Schleusenausstellung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich machen kann. Foto emk